



Historischer Adventskalender – 1. bis 24. Dezember 2007

Dienstag, 18. Dezember

Altlandsberg

Schlosskirche

Beschreibung

Die Schlosskirche, die heute noch eine bedeutende Kunstglaserei beherbergt, ist baulich längst nicht mehr dieselbe, wie einst; sie steht aber auf der gleichen Stelle. Drei Sandsteinportale des verschwundenen Schlosses finden wir in ihrer Fassade wieder, eines mit Initialen derer von Schwerin und eines mit dem Urtyp des gekrönten preußischen Adlers, denn in diesem Schloss hatte Friedrich I., König in Preußen, kurze Zeit seinen Sommersitz.

Nachdem der König in schwärmerischer Erinnerung seiner hier verlebten Jugendzeit das Schloss und die Baronie Altlandsberg 1708 vom Schwerin'schen Enkel erstanden und zur Luxusresidenz mit eigener Herrschaft ausgebaut hatte, verabschiedete sich 1713, nach dem Tode Friedrichs, sein Sohn Friedrich Wilhelm, der Soldatenkönig, vom Luxus vieler Schlösser. Der Prachtbau wurde stillgelegt, die kostbare Ausstattung aus Schloss und Lustgarten nach Charlottenburg überführt, das Haus für Übungen der Garnison genutzt, entleert und vernagelt, bis es 1757 bei der Nutzung für eine Hochzeitsfeier des Verwalters bis auf die Grundmauern nieder brannte. Aus den Abbruchsteinen wurden u.a. die Artillerie-Kaserne in Berlin und der heutige Schlosskirchenbau errichtet. Der vom Freiherren und den ausschließlich kalvinistischen Ansiedlern und Untertanen gegründeten Evangelisch-Reformierten Schlosskirchengemeinde Altlandsberg verblieb der Anspruch gegenüber dem preußischen Staat auf ihr Gotteshaus im Schlossbereich, und so stehen in Altlandsberg zwei Kirchenbauten direkt nebeneinander.





Programmablauf

Dienstag, 18. Dezember

Uhrzeit	Programm
15.00 – 15.15 Uhr	Toröffnung durch den Bürgermeister, Nachtwächter und Weihnachtsmann
15.00 – 17.00 Uhr	Verkauf von Glühwein, Tee, Würstchen
15.15 – 16.00 Uhr	Weihnachtliches Singen mit den KITA- und Hortkindern
16.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.00 Uhr	Führungen durch die Schlosskirche (max. 20 Leute je Führung) mit Erläuterung zum Handwerk – Glasgestaltung Ausstellung zur ehemaligen Schlossanlage Dia-Show

Änderungen vorbehalten.

Informationen / Kontakt

Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg; www.altlandsberg.de

Herr Heidemann: Telefon 033438 – 156-0; Fax: – 156-88; k.heidemann@stadt-altlandsberg.de

Frau Burkhardt: Telefon 033438 – 61173; Fax: – 61618; info@sanierung-altlandsberg.de